

Kontrollbericht CZ

7008

Kundendokumentation

EINE LÖSUNG DER ALL FOR ONE STEEB AG

V [Versionsnummer]
[Monat] [Jahr]
Deutsch

Legende



ACHTUNG



HINWEIS



SYNTAX



BEISPIEL



EMPFEHLUNG

Inhaltsverzeichnis

1. Anforderung	1
2. Voraussetzungen	1
3. Betroffene Module/Systeme	1
4. Leistungsbeschreibung	2
4.1. Erstellen USt-Abrechnung	2
4.2. Erforderliche Tabelleneinträge	4
4.3. Festlegung des Ausgabepfades	7
5. Erforderliche Kundenaktionen	8

1. Anforderung

In der Tschechischen Republik müssen ab Januar 2016 bestimmte umsatzsteuerliche Vorgänge monatlich separat an die Finanzverwaltung gemeldet werden (Kontrollbericht). Die Meldung erfolgt elektronisch in Form einer XML-Datei.

Der Kontrollbericht gliedert sich in folgende Abschnitte:

Abschnitt A1:

Ausgangsrechnungen in das Inland, bei denen die Steuerpflicht an den Leistungsempfänger übergeht. Die Belege sind einzeln aufzuführen.

Abschnitt A2:

Eingangsrechnungen über EU-Erwerbe und EU-Dienstleistungen sowie Dienstleistungen aus Drittländern. Die Belege sind einzeln aufzuführen.

Abschnitt A3:

Verkauf von Gold ---in DCW nicht realisiert---

Abschnitt A4:

Ausgangsrechnungen und Ausgangsgutschriften in das Inland mit einem Bruttowert von mehr als 10.000 CZK. Die Belege sind einzeln aufzuführen.

Abschnitt A5:

Summe der Bemessungsgrundlagen und der Steuern aus allen Ausgangsrechnungen und Ausgangsgutschriften in das Inland, deren Bruttowert nicht größer als 10.000 CZK ist, sowie von internen Belegen und Zahlungsbelegen.

Abschnitt B1:

Eingangsrechnungen aus dem Inland, bei denen die Steuerpflicht beim Leistungsempfänger liegt. Die Belege sind einzeln aufzuführen.

Abschnitt B2:

Eingangsrechnungen und Eingangsgutschriften aus dem Inland mit einem Bruttowert von mehr als 10.000 CZK. Die Belege sind einzeln aufzuführen.

Abschnitt B3:

Summe der Bemessungsgrundlagen und der Steuern aus allen Eingangsrechnungen und Eingangsgutschriften aus dem Inland, deren Bruttowert nicht größer als 10.000 CZK ist, sowie von internen Belegen und Zahlungsbelegen.

2. Voraussetzungen

Die Erstellung des Kontrollberichtes CZ ist nur in Mandanten mit Mandantenland CZ möglich.

3. Betroffene Module/Systeme

Die Erstellung des Kontrollberichts wird in den Menüpunkt "Erstellen USt-Abrechnung" integriert.


4. Leistungsbeschreibung

4.1. Erstellen USt-Abrechnung

Die Erstellung des Kontrollberichts erfordert zunächst die Erstellung einer Umsatzsteuer-Voranmeldung für den betreffenden Monat.

USt-Abrechnung: Erstellen Verprobungsliste		IST 3.5.0 860 Tschechien
FleschT		
Voranmeldung für (MM/JJ)	<u>1</u> / <u>16</u>	
oder	01.01.16 - 31.01.16	
Jahreserklärung für		
Geschäftsjahr/Kalenderjahr G/K	-	
Buchungsdatum	31.01.16	
Ablagekreis	<u>51</u> Interner Beleg	
Einzelnachweis	<u>J</u> J/N	
<hr/>		
F3=Beenden	F12=Zurück	F6=Job übergeben F18=Batchjob ändern

Im folgenden Schritt wird dann die Option zur Erstellung des Kontrollberichts angeboten:

USt-Abrechnung: Auswählen Bearbeitungsoption		IST 3.5.0 860 Tschechien
FleschT		
Auswahl	<u>1</u> 1=Anzeigen Verprobungslisten	
	3=Buchen Zahllast	
	4=Löschen anstehende Abrechnung	
	5=Drucken Verprobungslisten	
	6=Erstellen Kontrollbericht 	
<hr/>		
F3=Beenden	F12=Zurück	F6=Job übergeben F18=Batchjob ändern

Bei Eingabe der Option 6=Erstellen Kontrollbericht und Betätigung von F6 bzw. F18 erscheint zunächst ein Fenster, in dem noch eine Eingabe zur Art des Kontrollberichtes vorzunehmen ist. Vorgeschlagen wird der Wert 1=normal:

USt-Abrechnung: Auswählen Bearbeitungsoption		TST 3.5.0 860 Tschechien	
FleschT			
Auswahl	<u>6</u> 1=Anzeigen Verpr 3=Buchen Zahllas 4=Löschen ansteh 5=Drucken Verpro 6=Erstellen Kontrollbericht	<div style="border: 2px solid black; padding: 5px;"> Art des Kontrollberichts <u>1</u> 1=normal 2=berichtigt 3=nachträglich 4=nachträglich/berichtigt F12=Zurück </div>	
F3=Beenden	F12=Zurück	F6=Job übergeben	F18=Batchjob ändern

Nach Bestätigung der Eingabe im Fenster wird ein Batch-Job gestartet, der auf Basis der vom Umsatzsteuerprogramm selektierten Belege den Kontrollbericht erstellt und als XML-Datei in ein Verzeichnis auf der AS/400 ausgibt.

4.2. Erforderliche Tabelleneinträge

In den Kontrollbericht gehen nur Buchungen mit bestimmten Steuerschlüsseln ein. Diese Steuerschlüssel sind in den Tabellen B0435 (Vorsteuer) und B0436 (Mehrwertsteuer) zu hinterlegen. Dabei sind weitere Angaben zu den Steuerschlüsseln zu machen:

Tabelle B0435 Kontrollbericht CZ VoSt.

Feld	Länge	Bedeutung	Zulässige Werte
Schlüssel	2A	Vorsteuerschlüssel	Schlüssel aus Tabelle B0401
Bezeichnung	15A	Bezeichnung	Wird aus B0401 übernommen
Abschnitt	2A	Abschnitt, unter dem Buchungen mit diesem Steuerschlüssel im Kontrollbericht ausgewiesen werden sollen.	A2, B1, B2, BX. Bei BX ermittelt das Programm den Abschnitt: B2 wenn Betrag > 10.000 CZK, B3 wenn Betrag <= 10.000 CZK oder wenn es sich um einen internen Beleg oder einen Zahlungsbeleg handelt.
Steuersatz	1A	Kennzeichen, ob es sich um den vollen oder einen ermäßigten Steuersatz handelt.	1 = voller Satz (21%) 2 = ermäßigter Satz 1 (15%) 3 = ermäßigter Satz 2 (10%)
Leistungscode	2A	Leistungscode	Angabe nur, wenn Abschnitt =B1
Evidenznummer	1A	Angabe, welche Beleginformation als Evidenznummer verwendet werden soll.	1 = Externe Belegnummer 2 = Belegtext 3 = OP-Nummer 4 = Eigene Belegnummer 5 = Langtext zu Kreditorenbuchung
Alternative Evidenznummer	1A	Angabe, welche Beleginformation als Evidenznummer verwendet werden soll, wenn die im vorangehenden Feld festgelegte Beleginformation in einem Beleg nicht gefüllt ist.	1 = Externe Belegnummer 2 = Belegtext 3 = OP-Nummer 4 = Eigene Belegnummer 5 = Langtext zu Kreditorenbuchung

Tabelle B0436 Kontrollbericht CZ MwSt.

Feld	Länge	Bedeutung	Zulässige Werte
Schlüssel	2A	Mehrwertsteuerschlüssel	Schlüssel aus Tabelle B0402
Bezeichnung	15A	Bezeichnung	Wird aus Tabelle B0402 übernommen
Abschnitt	2A	Abschnitt, unter dem Buchungen mit diesem Steuerschlüssel im Kontrollbericht ausgewiesen werden sollen.	A1, A4, AX. Bei AX ermittelt das Programm den Abschnitt: A4 wenn Betrag > 10.000 CZK, A5 wenn Betrag <= 10.000 CZK oder wenn es sich um einen internen Beleg oder einen Zahlungsbeleg handelt.
Steuersatz	1A	Kennzeichen, ob es sich um den vollen oder einen ermäßigten Steuersatz handelt.	1 = voller Satz (21%) 2 = ermäßigter Satz 1 (15%) 3 = ermäßigter Satz 2 (10%) (Keine Angabe bei Abschnitt A1).
Leistungscode	2A	Leistungscode	Angabe nur, wenn Abschnitt =A1
Evidenznummer	1A	Angabe, welche Beleginformation als Evidenznummer verwendet werden soll.	1 = Externe Belegnummer 2 = Belegtext 3 = OP-Nummer 4 = Eigene Belegnummer 5 = Langtext zu Debitorenbuchung
Alternative Evidenznummer	1A	Angabe, welche Beleginformation als Evidenznummer verwendet werden soll, wenn die im vorangehenden Feld festgelegte Beleginformation in einem Beleg nicht gefüllt ist.	1 = Externe Belegnummer 2 = Belegtext 3 = OP-Nummer 4 = Eigene Belegnummer 5 = Langtext zu Debitorenbuchung

Tabelle B0405 Steuerbehörden

Im Kontrollbericht die Angabe einer Finanzamtsnummer erforderlich. Diese besteht aus einer 3-stelligen Hauptnummer und einer 4-stelligen Unternummer. Die Finanzamtsnummer ist in der Form hhh-uuuu in Funktion 2 der Tabelle B0405 zu hinterlegen:

Ändern Tabelleneintrag			
FleschT			TST 3.5.0 860 Tschechien
Tabelle	B0405	Steuerbehörden	860
Mandant		<u>860</u>	
Adresse Finanzamt USt-Meld.		<u>11283</u>	
Betriebsnummer		<u>777-8888</u>	
Adresse Behörde ZM-Meldung		<u>0</u>	
Adresse Behörde Umsatzber.		<u>0</u>	
Ansprechperson für Finanzamt		_____	
			Seite 1/1
F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.

4.3. Festlegung des Ausgabepfades

Der Ausgabepfad ist über den Menüpunkt "Pflegen Pfadangaben" festzulegen. Der zugehörige Anwendungsschlüssel lautet BTTXCTRL_CZ:

Ändern Pfadangabe		IST 3.5.0 860 Tschechien
FleschT		1
Konzern	860	
Mandant	860	
Benutzer	*	
Anwendung	BTTXCTRL_CZ Kontrollbericht CZ	
Verzeichnis	<u>/. \$dlb/TTXCTRL CZ</u>	
Änderung Pfad erlauben J/N <u>N</u>		
F3=Beenden	F6=Abschließen	F4=Prompt
		F12=Zurück

5. Erforderliche Kundenaktionen

- Einspielen einer aktuellen DCWPTF
- Pflegen der Tabellen B0435, B0436, B0405
- Einrichtung eines Ausgabeverzeichnis im root-Verzeichnis der AS/400
- Pflegen des Ausgabepfades über den Menüpunkt "Pflegen Pfadangaben".